

Haus Kemnade

Wenige Meter von der Ruhr entfernt, umrahmt von hohen Bäumen und von einem Wassergraben umgeben, liegt Haus Kemnade. Mit ihren dunklen, schweren Mauern vermittelt die Wasserburg heute noch Ruhe und Beständigkeit - und erinnert malerisch an vergangene Zeiten.

Der Name „Kemnade“, sprachlich abgewandelt aus Kemenate, hat seinen Ursprung in dem lateinischen „domus caminata“, das ein steinernes Kaminhaus bezeichnete, welches Zimmer mit eigenen Feuerstellen besaß. Die Geschichte des Hauses reicht in das 12. Jahrhundert zurück.



Haus Kemnade Luftaufnahme



Haus Kemnade



Haus Kemnade Burgfried



Haus Kemnade Hintereingang



Bauernhausmuseum und Haus Kemnade (Rückseite)